



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 22.11.2011

Neues Bauland in Auer

SITZUNG: Für geförderten und sozialen Wohnbau

AUER (jo). Auf seiner jüngsten Sitzung genehmigte der Aurer Gemeinderat die Ausweisung einer neuen Wohnbauzone. An der Bahnhofstraße sollen rund fünfzig Wohnungen für zwei Genossenschaften, den Mittelstand und das Wohnbauinstitut entstehen.

Zu Sitzungsbeginn beantwortete Bürgermeister Roland Pichler vier Anfragen der SVP-Ratsgruppe. Diese betrafen den vom Land vorgesehenen Parkplatz für die SAD-Autobusse am Bahnhof, den Fahrradweg entlang der Bahnhofstraße, die Kinderspielplätze und das Abstellen der Postfahrzeuge.

Genehmigt wurde vom Gemeinderat die Ausweisung der neuen Wohnbauzone „Palain 1“. Seit längerer Zeit besteht die Anfrage der Wohnbaugenossenschaften Myre und Aurum für den Bau von 35 Wohnungen. Ebenfalls sollen auf dem Areal rund zehn Wohnungen für den Mittelstand errichtet werden. Die Grundbesitzerin hatte eingewilligt, dass 88 Prozent des

Bauvolumens dem geförderten Wohnbau zugeführt werden. Ebenfalls verzichtete sie auf die bestehende Baukubatur, welche auf dem Areal vorhanden ist. Der Rat genehmigte deshalb einen Raumordnungsvertrag, mit welchem ein Baulos an anderer Stelle ausgewiesen wurde. Auf diesem Baulos wird der Besitzerin ermöglicht, 800 Kubikmeter Wohnkubatur zu errichten.

Für die gesamte Zone wurde bereits ein Ideenwettbewerb zur Erstellung des Durchführungsplanes abgehalten.

„Nachdem die Bauleitplanänderungen in Kraft treten, wird mit den einzelnen Bauherren der Durchführungsplan ausgearbeitet und anschließend die einzelnen Baulose zugewiesen“, sagte Bürgermeister Roland Pichler.

Die ebenfalls kürzlich vom Rat ausgewiesene Wohnbauzone „Palain 2“, welche an die Wohnbauzone „Palain 1“ angrenzt, soll dem Wohnbauinstitut für den sozialen Wohnbau zur Verfügung gestellt werden.